

Detektive im Dienst der Fußball-Statistiker

Die besten Jäger und Sammler von Ergebnissen, Namen und Tabellen tagen am Wochenende in Göttingen

Göttingen – Sie sind Jäger und Sammler. Ihre Zielobjekte: Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen, Tabellen, Geburtsdaten und Zuschauerzahlen. 50 der fleißigsten und erfahrensten dieser Privatdetektive im Dienst der Fußballstatistik treffen sich am Wochenende (24./25. April) in Göttingen.

Das bundesweite Treffen der Statistiker ist Plattform und Schwungrad für das zentrale Ziel des knapp 400 Mitglieder starken Vereins, der 1971 als lose Vereinigung von Fans und Toto-Tippnern gegründet wurde. Bald wurden Fußball-Statistiken zum Schwerpunkt des Engagements. Erstes Projekt war ein Saisonheft über die drittklassigen Amateuroberligen, die damals in den Sportmedien nur eine kleine Nebenrolle spielten. Es erschien im bescheidenen DIN A-5-Format, getippt auf einer Schreibmaschine, kopiert, handgeheftet und unter den Mitgliedern verteilt – das war die Premiere 1981/82.

Aus diesen kleinen Anfängen wuchs ein ausgereiftes Standardwerk, das alljährlich unter dem Titel „Deutscher Fußball-Almanach“ mit einer lückenlosen Zusammenfassung der abgeschlossenen auf über 500 Seiten im Großformat glänzt. Die Sammlung von Ergebnissen, Tabellen, Namen, Zahlen und Statistiken reicht von der Bundesliga bis in die Oberligen, umfasst die Pokalwettbewerbe bis zu den Landesebenen sowie die höchsten Frauen- und Jugendspielklassen.

Das ist das Aushängeschild des DSFS, an dem die aktiven Statistiker ehrenamtlich, fachkundig und leidenschaftlich mitarbeiten. Sie fischen während der Saison aus allen verfügbaren Quellen Daten, die mehrfach geprüft werden, ehe sie als gesichert gelten. Zeitungsarchive, Landesbibliotheken und Staatsarchive kennen die DSFS-Aktivisten, die bei ihren Recherchen höchsten Aufwand betreiben.

Das Ergebnis der ehrenamtlichen Gemeinschaftsarbeit, auf das alle in dem gut strukturier-



Ein Standardwerk des Nord-Fußballs von 1947 bis 1974: Beim Statistiker-Treffen vor einem halben Jahr in Osnabrück präsentierte der DSFS mit Harald Igel (li.) und Ralf Hohmann (re.) die vier Bände zur Oberliga und Regionalliga Nord. Die ersten Exemplare nahmen der ehemalige Manager des VfL Osnabrück, Lothar Gans (Zweiter von li.) und der ehemalige Kapitän „Charly“ Tripp im Presseraum des Traditionsvereins entgegen.

FOTO: HELMUT KEMME



Der Star in der Regionalliga: Mit Göttingen 05 kloppte der 2024 im Alter von 82 Jahren verstorbene Kurt Krauß (rechts) vehement an das Tor zur Bundesliga.

FOTOREPRO: RALF WALLE

ten und geführten Verein stolz sein dürfen, schlägt sich in mittlerweile 400 Buchveröffentlichungen nieder. Einiges Aufsehen erregten in Fachkreisen die drei Statistik-Bände über den DFB-Pokal, in denen jeder Akteur auftaucht, der jemals ein Haupttrundenspiel be-

stritten hat. Die achtbändige Enzyklopädie über den DDR-Fußball brachte dem DSFS im Osten Lob und Anerkennung, gilt dort als Standardwerk.

Dass Zahlen und Namen, Daten und Tabellen auch die Kraft haben, nostalgische Gefühle wecken, können Göttinger

Fußballfreunde bestätigen, die im neuen Kompendium über den Nordfußball zwischen 1947 und 1974 geblättert haben: In vier Bänden mit 1.500 Seiten werden die Epochen der Oberliga Nord und der Regionalliga Nord lebendig, denn alle Aufstellungen, Ranglisten, Tor-

schützen- und Einsatzstatistiken und Zuschauerzahlen sind erfasst, sortiert und übersichtlich gestaltet – inklusive aller Spiele der legendären DM-Endrunden und der unvergessenen Aufstiegsrunden, in denen Göttingen 05 den Einzug in die Bundesliga vor Augen hatte.

So gut wie abgeschlossen ist das Projekt „Fußball in Niedersachsen“, das alle Tabellen und Ergebnisse von der höchsten bis zur niedrigsten Klasse des Amateurfußballs im zweitgrößten deutschen Bundesland präsentiert. „Der sogenannte kleine Fußball ist für uns genauso wichtig wie der große – mindestens“, betont Harald Igel aus Hamburg, der sich um die Öffentlichkeitsarbeit des DSFS kümmert.

Im Göttinger Hotel Rennschuh kommen die aktiven Statistiker an diesem Wochenende aus allen Ecken der Republik zusammen. Sie ziehen ihre Jahresbilanz, blicken auf die bevorstehenden Neuerscheinungen und denken über neue Projekte nach.

Wer sich für die Buchreihen interessiert oder eine spezielle Frage hat, wird auf der Internetseite (dsfs.de) fündig. Und wer über einen Vereinsbeitritt als förderndes oder aktives Mit-

glied nachdenkt, kann sich bei Harald Igel (igel@dsfs.de) informieren. Dringend gesucht: Statistiker, die nicht länger im Verborgenen blühen wollen und mitmachen möchten. Der „verrückte Haufen“, wie ein altgedienter DSFSler lachend sagt, nimmt sie mit offenen Armen auf.

Aber Vorsicht: Fußball-Statistiken können süchtig machen.
HARALD IGEL HARALD PISTORIUS

Das ist der DSFS

DSFS – Deutscher Sportclub für Fußball-Statistiken. 400 Mitglieder, 1971 gegründet. Kontakt: dsfs.de

Die wichtigsten und neuesten über 400 DSFS-Bücher:

Deutscher Fußball-Almanach 2024/25. Alles von der Bundesliga bis zur Oberliga, inkl. Jugend und Frauen.

Fußball-Almanach Europa 2024/25. Ergebnisse und Abschlusstabellen aller UEFA-Mitgliedsländer, alle europäischen Pokalwettbewerbe, alle UEFA-Wettbewerbe und Länderspiele.

Die Chronik des DDR-Fußballs. Neun Bände mit allen Aufstellungen, Daten, Ergebnissen und Tabellen von 1949 bis 1991. Fußball in Niedersachsen. 1945 bis 2026 Alle Tabellen, alle Ergebnisse der Amateurligen bis zur Kreisklasse. (Erscheint im Lauf des Jahres)

Regionalliga Nord 1963 bis 1974 (zwei Bände) Ergebnisse, Ranglisten, Tabellen, Aufstellungen und Kaderliste aller Vereine aus jeder Saison.

Oberliga Nord 1947 bis 1963 (zwei Bände). Ergebnisse, Ranglisten, Tabellen, Aufstellungen und Kaderliste aller Vereine aus jeder Saison. DFB-Pokal 1952 bis 2018 (drei Bände). Alle Ergebnisse und Daten der regionalen Pokalwettbewerbe. Aufstellungen, Torschützen, Schiedsrichter und Zuschauerzahlen aller Hauptrundenspiele und der wichtigsten Regionalpartien.

Wegen der TdE: SVG-Heimspiel am Sonntag später

Göttingen – Das Punktspiel der SVG Göttingen am 25. Spieltag in der Fußball-Landesliga gegen den Spitzenreiter SSV Vorsfelde ist am kommenden Sonntag von 15 Uhr nach hinten auf 16.30 Uhr verschoben worden.

Grund ist das am selben Tag stattfindende Radrennen „Tour d'Énergie“ und die damit verbundenen Straßensperrungen, die vor allem die Straßen um den Sandweg herum betreffen. Denn auf dem Sandweg am Jahnstadion erfolgt der Start der Teilnehmenden der 45 km-Strecke um 10.25 Uhr.

Die letzte Siegerehrung der Radfahrenden der 100 km-Strecke ist für 15.15 Uhr an der Zieldurchfahrt auf der Bürgerstraße terminiert, sodass bis dahin unter anderem der Sandweg und der Rosdorfer Weg gesperrt sind und sicherlich erst ab 16 Uhr wieder für den Autoverkehr freigegeben werden.

wg/gsd



Ex-05er Niemeyer wird heute 60 Jahre alt

Als Olaf Niemeyer (li.) bei Göttingen 05 spielte, war die Fußballwelt in Südniedersachsen noch in Ordnung. Der Defensivspieler wechselte 1988 von der SVG Göttingen zu Göttingen 05, beide Vereine spielten damals in der drittklassigen Amateur-Oberliga. Mit den Schwarz-Gelben erreichte er in der Amateur-Oberliga zwei Mal die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga, beide Mal scheiterten die Göttinger bekanntlich knapp am Aufstieg. Olaf Niemeyer feiert heute seinen 60. Geburtstag. Für Göttingen 05 und die SVG absolvierte er 203 Spiele in der dritten Liga und erzielte dabei 20 Tore. Zudem absolvierte er mit 05 zwei Partien im DFB-Pokal. Er war beim 0:4 gegen den Hamburger SV und beim 1:3 gegen Schalke 04 dabei.

raw Fotorepro: Markus Wahle